

**Nichtoffener freiraumplanerischer Realisierungs- und Ideenwettbewerb
“Zentrale Dorfentwicklung Bodnegg“ nach RPW 2013 mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren
- Preisgerichtsitzung und Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten –**

Die Gemeinde Bodnegg hat im September 2019 für 20 Teilnehmer den freiraumplanerischen Realisierungs- und Ideenwettbewerb “Zentrale Dorfentwicklung Bodnegg“ ausgelobt. Sechs erfahrene Büros aus dem süddeutschen Raum wurden angefragt und eingeladen, außerdem 14 Bewerber aus Süddeutschland und Österreich als weitere Teilnehmer per Losverfahren ermittelt.

Die Wettbewerbsaufgabe bestand vorrangig aus der Erarbeitung eines freiraumplanerischen Konzepts für die zentrale Ortsmitte von Bodnegg. Im Fokus lag für das gesamte Wettbewerbsgebiet dabei die Erhöhung des Grünflächenanteils unter deutlicher gestalterischer und qualitativer Aufwertung. Die Ortsmitte von Bodnegg war von der Durchgangsstraße wahrnehmbar zu gestalten und die Identität des Ortskerns zu stärken. Ein Gestaltungskonzept für Straßen-, Platz- und Freiflächen mit hoher Aufenthaltsqualität war auszuarbeiten und die Ortsmitte gestalterisch zu definieren und aufzuwerten.

Wettbewerbslösungen mit Eingriffen und Ergänzungen in die städtebauliche Gesamtstruktur für eine ausgewogene Strukturierung und Durchmischung der verschiedenen Nutzungen waren erwünscht, aber nicht zwingend gefordert.

Für den zentralen Realisierungsteil lag unter Ausbildung einer allgemein hohen Aufenthaltsqualität der Schwerpunkt der Wettbewerbsaufgabenstellung auf einem zu entwickelnden multifunktionalen Dorfplatz und auf der innerörtlichen Erschließungsachse (Dorfstraße). Eine intensive Auseinandersetzung mit dem fließenden und dem ruhenden Verkehr wurde erwartet, sowohl innerorts als auch im Dorfrandbereich (Kreuzung Dorfstraße/ Ravensburger Straße).

Im Ideenteil waren Lösungen für eine identitätsstiftende Wahrnehmbarkeit und eine homogene, dorftypische, moderne Gesamtgestaltung der Freiräume zu entwickeln.

Die fristgerecht abgegebenen Wettbewerbslösungen werden formal und inhaltlich im Rahmen einer Vorprüfung durch das wettbewerbsbetreuende Büro rau landschaftsarchitekten geprüft. Am 23.01.2020 werden diejenigen eingegangenen Arbeiten vom Preisgericht beurteilt, die nach der Vorprüfung zur Wertung und Prämierung zugelassen werden. Das Preisgericht setzt sich aus 5 erfahrenen Landschaftsarchitekt/innen und Architekt/innen sowie drei Stellvertretern zusammen.

Die Sachpreisrichter aus der Gemeinde Bodnegg sind wie folgt:

Sachpreisrichter:

- Christof Frick, Bürgermeister Gemeinde Bodnegg
- Eugen Abler, Gemeinderat Gemeinde Bodnegg
- Frank Sauter, Gemeinderat Gemeinde Bodnegg
- Jürgen Geßler, Gemeinderat Gemeinde Bodnegg

Stellvertretende Sachpreisrichter:

- Markus Mohr, Kämmerer Gemeinde Bodnegg
- Franz Zwisler, Gemeinderat Gemeinde Bodnegg
- Wolfgang Legner, Gemeinderat Gemeinde Bodnegg

Die Wettbewerbsarbeiten können vom **27.01.2020** bis einschließlich **04.02.2020** zu folgenden Öffnungszeiten im Dorfgemeinschaftshaus besichtigt werden:

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten:

Montag bis Freitag von 11.00 – 16.00 Uhr sowie

Samstag und Sonntag von 13.00 – 16.00 Uhr.

Die **Ausstellungseröffnung** findet am **Sonntag, 26.01.2020 um 15 Uhr** im Bürgersaal des Dorfgemeinschaftshauses im Obergeschoss statt (Kaplaneiweg 2, 88285 Bodnegg). Die Vorsitzende des Preisgerichts Frau Landschaftsarchitektin Carolin von Lintig wird zusammen mit dem Wettbewerbsbetreuer Herrn Landschaftsarchitekt Kurt Rau die Wettbewerbsarbeiten vorstellen.